



**Liebe Leserin,  
lieber Leser,**

mit dieser Ausgabe des Fördermagazins beginnen wir mit einer inhaltlichen Schwerpunktsetzung in jedem Heft. Der Basisbeitrag wird durch Praxisbeiträge ergänzt, die den theoretischen Rahmen durch Möglichkeiten der methodischen Umsetzung im Unterricht erweitern. Gleichzeitig spiegelt sich die Vielfalt der Unterrichtsfächer und Jahrgangsstufen in den Beiträgen wider, so dass Sie in gewohnter Weise auf das Fördermagazin als Grundlage für die Unterrichtsplanung zurückgreifen können.

Mit der durch Klaus Miedzinski bekannt gewordenen Grundidee der Bewegungsbaustelle wird ein bewegungsorientiertes Programm für Schulen vorgestellt, dem ähnliche Bedeutsamkeit zugemessen ist wie dem Baukastensystem von Friedrich Fröbel. Was Fröbels Baukastenidee für die feinmotorische Entwicklung und den konstruktiven Umgang der Kinder mit Materialien leistet, kann man nahezu analog für die grobmotorischen Entwicklungsanreize der Bewegungsbaustelle unterstellen.

Die im Beitrag dargestellten Möglichkeiten der Umsetzung in der Schule werden durch die Praxisbeiträge von Klaus Balster und Tatjana Warkentin abgerundet.

Bewegungsorientierte Konzepte in der Schule verstehen sich als Möglichkeit, Kindern die Chance zu geben, selbstständig ihre Bewegungsumwelt mitzugestalten und in aktiver Auseinandersetzung mit den Dingen mehr über deren Eigenschaften und Handhabung zu erfahren. Das Erlebnis des Gelingens von Bewegungsabsichten durch gemeinsames Bemühen und das Erfahren der damit verbundenen Bewegungsexperimente vermittelt Selbstvertrauen und Bewegungssicherheit, schafft Zugänge zu neuen Unternehmungen und Wagnissen.

*Timm Albers*



Maxi und Enrico im Baumhaus

© vario images

**Basisbeitrag**

<b>Die Bewegungsbaustelle Bewegungsorientierte Gestaltung des Schulalltags (Timm Albers)</b>	<b>5</b>
--	----------

**Praxis**

<b>1/2 Reise ins Mäuseland Förderung des Regelbewusstseins (Tatjana Warkentin)</b>	<b>9</b>
<b>3-5 In der Schule gelernt, zu Hause gespielt Förderung der Transferfähigkeit (Klaus Balster)</b>	<b>12</b>

**Praxiswerkstatt**

<hr/>	
<b>Fächerübergreifend</b>	
<b>1-10 Der Rattenfänger von Hameln Ein stufenübergreifendes Theatervorhaben (Ann-Kathrin Kamber/Katja Kientop-Walta)</b>	<b>15</b>
<hr/>	
<b>Mathematik</b>	
<b>1-3 Rechenaufgaben können Spaß machen! Strichlisten, Balkendiagramme und Tabellen (Kristine Schmitt-Dietrich)</b>	<b>20</b>
<hr/>	
<b>8-9 Gemischte Sachaufgaben (Heinz-Lothar Worm)</b>	<b>25</b>
<hr/>	
<b>Englisch</b>	
<b>5-6 Ordering an American Breakfast (Sina Hochmann)</b>	<b>29</b>
<hr/>	
<b>Erfahrungsbericht</b>	
<b>ab 5 Wie aus dem alten Glasschrank ein Terrarium wurde (Karl Christian Blottendorf)</b>	<b>32</b>

**Rubriken**

Aktuell, Tagung	4, 11
Bücher · Medien	14
Vorschau · Impressum	34